

Wachstumsreglereinsatz im Raps

Ein stabiler Rapsertag baut auf einer guten Herbstentwicklung und einer starken Pfahlwurzel auf. Bis zum Vegetationsende sollen die Pflanzen einen Wurzelhalsdurchmesser von 0,8 - 1 cm und 8 – 10 wahre Blätter gebildet haben. Nur so werden Kahl- und Wechselfröste ohne größere Verluste überstanden.

Eine Wuchsregulierung im Herbst ist ratsam, wenn ein Risiko zum Überwachsen und zum Schoßbeginn der Pflanzen besteht. Die beste Stauchung der Bestände gelingt im 4-6 Blattstadium. In wie weit eine Behandlung im Herbst notwendig ist, wird vor allem durch den Aussattermin und die Witterungsbedingungen im Herbst bestimmt.

Zur Wuchsregulierung sind die Mittel CARYX und TEBUCUR/HORIZON EW zugelassen. CARYX hat einen besseren Kürzungseffekt als TEBUCUR/HORIZON EW, bei der Wirkung gegen Phoma besitzt TEBUCUR/HORIZON EW oder CARAMBA 60SL die bessere Wirkung.

Im Osten und Süden des Landes sind bereits erste Phoma-Blattflecken (Wurzelhals- und Stengelfäule) in den Beständen zu sehen.

Normal entwickelte Bestände

Normal entwickelte Bestände bedecken den Boden Ende September zu ca. 60-80 %. Hier reicht eine einmalige Kürzung mit den oben genannten Produkten aus.

- 0,7 – 1 ltr/ha CARYX **oder**
- 0,5 – 0,7 ltr/ha HORIZON EW / TEBUCUR (= 0,1 ltr/ha pro Blatt; maximal 0,9 ltr/ha Caramba wenn der Bestand auch gegen Fussfäule oder Raps-, Kohlschwärze behandelt werden soll)

Überwachsene Bestände

In extrem weit entwickelten Beständen (60-80 % Bodenbedeckung am 20-25. Sept) soll die Kürzung aufgeteilt werden. Bestände in der Schossphase sind auch mit hohen Aufwandmengen nicht mehr befriedigend zu bremsen.

- Im 4-5 Blatt-Stadium soll Caryx eingesetzt werden um dann später (nach dem 15. Oktober) mit Horizon EW/Caramba nachzulegen. Durch den späteren Einsatz von Horizon EW erreicht man zusätzlich Sicherheit bei der Bekämpfung von Phoma.
- 0,7 – 1 ltr/ha CARYX **und dann später Nachkürzung**
- 0,8 – 1 ltr/ha HORIZON EW / TEBUCUR (= 0,1 ltr/ha pro Blatt; maximal 0,9 ltr/ha Caramba wenn der Bestand auch gegen Fussfäule oder Raps-, Kohlschwärze behandelt werden soll)

Für eine adequate Phomawirkung zu erreichen, muss mindestens 0,5 l HORIZON EW eingeplant werden.

Wachstumsregler im Raps 2011/2012:

Produkt	Formulierung	Wirkstoffe	Stadium Herbst	Dosis	eine Wuchsregelung im Herbst bezieht sich ausschliesslich auf die Vorwinterentwicklung vom Raps	Stadium Frühjahr	Dosis
Caramba 60 SL	SL	60 g/l Metconazol	gegen Fussfäule	0,9 ltr/ha			
			bei Befallsbeginn gegen Raps-, Kohlschwärze (max. 2 Anwendungen/Jahr); der Abstand zwischen 2 Anwendungen muss mindestens 105 Tage betragen	1,2 ltr/ha	nach Vegetationsbeginn zur Wuchsregelung gegen Mehltau der Kreuzblütler & Weissfleckigkeit bei Befallsbeginn gegen Raps-, Kohlschwärze (max. 2 Anwendungen/Jahr); der Abstand zwischen 2 Anwendungen muss mindestens 105 Tage betragen		1,2 ltr/ha
Caryx	SE	30 g/l Metconazol + 210 g/l Mepiquat	ab Stadium 2-Blatt vom Raps zur Wuchsregelung und Winterfestigkeit, gegen Fussfäule (max. 2 Anwendungen/Jahr); der Abstand zwischen 2 Anwendungen muss mindestens 105 Tage betragen	1,4 l/ha		-	
Ethephon Classic	SL	480 g/l Ethephon	-			vor der Blüte in einer Mischung mit Tebuconazol (125 g/ha)	0,3 l/ha
Horizon EW	EW	250 g/l Tebuconazol	Wuchsreglung & Winterfestigkeit	1,5 ltr/ha		gegen Fussfäule, Raps-, Kohlschwärze, Stengelfäule (Spritzbrühe: 200 - 400 ltr Wasser /ha)	1,5 ltr/ha
			gegen Fussfäule, Raps-, Kohlschwärze, Stengelfäule (Spritzbrühe: 200 - 400 ltr Wasser /ha)			0,5 l/ha	
			ab Stadium "Blüte" als Fungizid (Wartezeit 56 Tage)			1,5 l/ha	
Tebucur	EW	250 g/l Tebuconazol	im Herbst für die Winterfestigkeit	1 l/ha		während der Blüte gegen Alternaria & Sclerotinia	1,5 ltr/ha
						vor der Blüte in einer Mischung mit Ethephon (144 g/ha)	0,5 l/ha
Moddus	EC	250 g/l Trinexapac-ethyl	-			Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar geschlossen (BBCH 50)	1,2 l/ha
Parlay C	SC	400 g/l Chloromequat + 50 g/l Paclobutrazol	Herbst: im Stadium 4 - 8 wahre Blätter vom Raps entwickelt	1,25 l/ha		-	
Restmengen Parlay C dürfen noch bis zum 31.12.2011 aufgebraucht werden.							
Terpal	SL	305 g/l Chloromequat + 155 g/ltr Ethephon	-			nach Vegetationsbeginn	3 l/ha

Quelle: ASTA am

23.9.2011

In jede Tankmischung können 200 ml/ha DECIS oder 62,5 ml/ha Karate Zeon (gegen Erdflöhe) sowie 1 ltr/ha Unibor oder 1 kg/ha Solubor hinzugefügt werden.

Bevor ein Insektizid gespritzt wird sollte man im wöchentlichen Sentinelle-Bericht nachlesen ob dies überhaupt notwendig ist. Die Sentinelle-Berichte werden unter anderem auf unserer Internetseite 2 x pro Woche (www.lwk.lu/beratung) sowie im Lëtzebuerger Bauer veröffentlicht.

Falls die Kamille nicht ausreichend erfasst wurde, sollte noch im Herbst 0,5-1 ltr/ha MATRIGON (in Wasserschutzgebieten) oder 0,3 ltr/ha Effigo (außerhalb der Trinkwasserschutzgebiete) angewandt werden. EFFIGO besitzt ebenfalls eine hervorragende Wirkung gegen Kletten die eventuell nicht richtig erfasst wurden. MATRIGON oder EFFIGO sollten solo angewandt werden, nicht in einer Tankmischung mit einem gegen Ausfallgetreide wirkenden Produkt.